



Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg



Universitätsklinikum
Halle (Saale)

Presseinformation

Sehr hohes Hygiene- und Sicherheitskonzept: Anmeldung für RESTART-19 bis zum 16. August 2020 möglich

Studienteilnehmer, Journalisten, Mitarbeiter, Sicherheitsdienst, Künstler: Alle Personen, die am 22. August 2020 die Arena in Leipzig betreten, haben vorab einen kostenlosen SARS-CoV-2 Test abgelegt und sind negativ getestet. Das Hygiene- und Sicherheitskonzept für das Experiment RESTART-19 der Universitätsmedizin Halle (Saale) ist sehr streng. „Ich bin fest davon überzeugt, dass wir das Risiko einer Ansteckung im Rahmen der Studie auf ein Minimum reduzieren. Damit ist es deutlich geringer als in vielen Alltagssituationen“, betont RESTART-19 Studienleiter, Dr. Stefan Moritz. Interessierte können sich noch bis Sonntag, 16. August 2020, auf der Studienseite www.restart19.de anmelden.

Bisher haben sich (Stand: 12. August, 13 Uhr) mehr als 1900 Menschen registriert. Zielgröße sind, wie bereits genannt, 4.000 Teilnehmende. „Damit hätte das Experiment eine Teilnehmergröße, wie sie auch bei großen Konzerten üblich ist. Rein rechnerisch ist es aber möglich, das Experiment auch mit weniger Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchzuführen. Es findet also in jedem Fall statt“, so Moritz.

Gemeinsam mit den Studienteilnehmern möchte Dr. Stefan Moritz herausfinden, welche Möglichkeiten es gibt, Indoor-Veranstaltungen wieder zuzulassen. Denn die Veranstaltungsbranche leidet massiv und macht mit Aktionen wie „Alarmstufe Rot“ auf die gravierenden wirtschaftlichen Folgen aufmerksam. Auch Handball Bundesliga-Vereine wie der RESTART-19-Partner SC DHfK Leipzig sind von den fehlenden Spielen mit Zuschauern betroffen. „Wir brauchen solche Studien, um Großveranstaltungen im Sport- und Kulturbereich mit Hygieneerkenntnissen und schützenden Abstandsregeln wieder möglich zu machen,“ erklärt der ehemalige Handball-Bundestrainer, Christian Prokop. Er unterstützt das Projekt RESTART-19 und wird am 22. August ebenfalls in der Arena als Studienteilnehmer vor Ort sein.

Bewegungsmuster, Laufwege, Kontaktlängen und vieles mehr werden die sogenannten Contact Tracer, die jeder Teilnehmende beim Check-In für die Arena erhält, am Studientag messen. Dabei gilt in der Halle eine FFP2-Maskenpflicht für alle. Während der einzelnen Szenarien wird Tim Bendzko ein Konzert geben, um das Zuschauerverhalten möglichst realitätsnah abzubilden. Auch die An- und Abreise mit der Straßenbahn wird simuliert.

Das zwei Bundesländer übergreifende Projekt „RESTART-19“ der Universitätsmedizin Halle (Saale) wird unterstützt vom Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt und den Staatsministerien für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Stabsstelle Presse und
Unternehmenskommunikation
Leiterin und Pressesprecherin
Christina A. Becker

Hausanschrift:
Kiefernweg 34
06120 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 557-1032
Telefax: (0345) 557-5749

E-Mail: presse@uk-halle.de

www.medizin.uni-halle.de

beziehungsweise Soziales und Gesellschaftlicher Zusammenhalt des Freistaates Sachsen. Partner des Projekts sind der SC DHfK Leipzig, Handball, und die ZSL Betreibergesellschaft mbH.

Weitere Informationen unter:

- **Anmeldung für Studienteilnehmer:** www.restart19.de
- **Video zum Abstrich SARS-CoV-2 Test:**
<https://restart19.de/studientag/>
- **Video zur Studie mit RESTART-19 Studienleiter, Dr. Stefan Moritz:**
<https://restart19.de/studientag/>